

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

AMG Europa

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2020

Inhalt

- 3 **Fakten und Zahlen**
 - Träger der Fonds
 - Fondsmerkmale
 - Kennzahlen

- 4 – 5 **Bericht des Portfoliomanagers**

- 6 – 13 **Jahresrechnung**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung (Klassen A, B und C)
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
 - Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

- 14 **Erläuterungen zum Jahresbericht**

- 15 **Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland**

- 16 **Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft**

Fakten und Zahlen

Träger der Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Hans Stamm

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Depotbank

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG
Börsenstrasse 16
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 265 44 44
Telefax +41 44 265 44 11

Portfoliomanager

AMG Fondsverwaltung AG
Bahnhofstrasse 29
CH-6300 Zug

Vertriebsträger

der Portfoliomanager

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fondsmerkmale

Das Anlageziel des AMG Europa besteht darin, Wertzuwachs zu erzielen mittels Investitionen an den europäischen Aktienmärkten. Der Fonds investiert hauptsächlich in Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in Europa haben.

Die langfristig orientierte Titelselektion bildet die Basis für das Erreichen des Anlageziels. Grössere Marktrückschläge sollen durch Absicherungen abgedeckt werden. Der AMG Europa Fonds ist in Euro (EUR) geführt, ebenso ist eine währungsabgesicherte CHF-Tranche erhältlich.

Kennzahlen

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Nettofondsvermögen in Mio. EUR	63.72	73.05	78.67
Ausstehende Anteile Klasse A	306 683	338 257	386 019
Ausstehende Anteile Klasse B	32 943	48 652	55 541
Ausstehende Anteile Klasse C (CHF hedged)	122 723	141 648	218 728
Inventarwert pro Anteil Klasse A in EUR	139.02	139.67	121.62
Inventarwert pro Anteil Klasse B in EUR	133.25	133.38	116.71
Inventarwert pro Anteil Klasse C (CHF hedged) in CHF	146.92	148.00	130.02
Performance Klasse A	0.45%	14.84%	-18.57%
Performance Klasse B	-0.10%	14.29%	-18.99%
Performance Klasse C (CHF hedged)	0.12%	13.83%	-18.60%
TER Klasse A	1.27%	1.26%	1.27%
TER Klasse B	1.77%	1.76%	1.77%
TER Klasse C (CHF hedged)	1.26%	1.26%	1.26%
PTR	0.88	0.98	0.67
Transaktionskosten in EUR ¹	50 584	54 831	78 797

¹ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Portfoliomanagers

Rückblick

Die europäischen Aktienmärkte gemessen am STOXX Europe 600 schliessen das Jahr 2020 insgesamt 4% im Minus, der AMG Europa Fonds schliesst dieses ereignisreiche Jahr mit einem Wertzuwachs von 0.5% ab. Der Jahresverlauf war von erratischen Bewegungen gezeichnet: Nach einem von Handelskriegen und Wirtschaftsverlangsamung in China geprägten sehr rauen 2019 setzte die Corona-Pandemie im Jahr 2020 die Welt und die Investoren in einen neuen Kontext. Die europäischen Aktienmärkte kollabierten angesichts der unbekannt Situation zwischen Februar und März mit Rückschlägen von über 35% binnen drei Wochen. Basierend auf den Erfahrungen der Finanzkrisen 2008 und 2011 vermochten Regierungen und Zentralbanken mit raschen unterstützenden Massnahmen einen Kollaps des Finanzsystems abzuwenden. Grossvolumige staatliche Hilfspakete sowie nochmalige Ausdehnungen der expansiven Monetärpolitik wurden parallel zu den Lockdowns verabschiedet und bestehen auch noch am Jahresende.

Durch die Lockdowns tauchten zahlreiche Länder weltweit erstmals im Frühjahrsquartal 2020 in eine der grössten Rezessionen in Friedenszeiten.

Die massiven fiskalischen Überlebenspakete begrenzten den Schaden bei Privathaushalten und in den Unternehmensbilanzen, rekordhohe staatliche Unterstützungsmassnahmen führten nach dem Ende der ersten Lockdowns ab Mai bis Oktober zu einer überraschend starken Erholung der Wirtschaft. Nach einem Einbruch des Bruttosozialproduktes in der Eurozone im 2. Quartal gegenüber Vorquartal um rekordhohe 11.7%, konnte dieser Verlust im 3. Quartal mit einer Erholung um +12.5% gegenüber Vorquartal nahezu wieder wettgemacht werden.

Die Aktienmärkte begannen ab Ende März nach dem grossen Einbrechen eine starke Gegenbewegung. Während das Ausmass des Markt- abtauchers im März klar auch irrationaler Panik zuzuordnen war, überraschte die Stärke der Gegenbewegung aber selbst die optimistischen Marktakteure. Anstelle einer Korrektur vor Weihnachten sind die Aktienmärkte gegen Ende des Jahres den adjustierten Wachstumserwartungen für 2021 vorausgeeilt.

Kurz vor Jahresende haben sich UK und EU auf eine Brexit-Deal geeinigt, damit gerade noch rechtzeitig zu dem zum Jahresende 2020 anstehenden Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU.

Im AMG Europa Fonds wurde die fokussierte strategische Ausrichtung auf klein- bis mittelkapitalisierte europäische Substanzwerte beibehalten. Zur Sicherstellung etwaiger Liquiditätsbedürfnisse wurden grosskapitalisierte, langjährig erfolgreiche, defensive Werte mit solider Bilanz beigemischt. Ebenso wurde bereits Ende Februar, als Corona am Markt noch als rein chinesisches Problem wahrgenommen worden war, die Absicherung hochgefahren und im März stufenweise ausgebaut, sodass der Rückschlag im März insgesamt deutlich abgefedert werden konnte. Ende März wurde die Absicherungsposition dann im Markttief geschlossen. Gegen Ende April wurden nach kräftigen Marktavancen wieder Absicherungen umgesetzt, aufgrund der anhaltenden Marktdynamik wurde diese im Herbst wieder geschlossen.

Ebenso wurde im Tief im März die Liquidität für den punktuellen Ausbau von stark abgeschlagenen Einzelwerten genutzt.

Der AMG Europa Fonds schloss das Jahr mit 0.5% im Plus ab (Abb. 1), damit um 4.5% besser als der Vergleichsindex STOXX Europe 600. Die grössten Performancebeiträge generierten im vergangenen Jahr Hornbach Baumarkt, Mayr Melnhof, Westwing und SAF Holland, mit je deutlich über +30% in Bezug auf die Einzeltitelperformance. Einen Dämpfer verließen in diesem Jahr die beiden Gesundheitswerte Fresenius und Bayer sowie der auf Leinwand- und Visualisierungstechnik spezialisierte Barco.

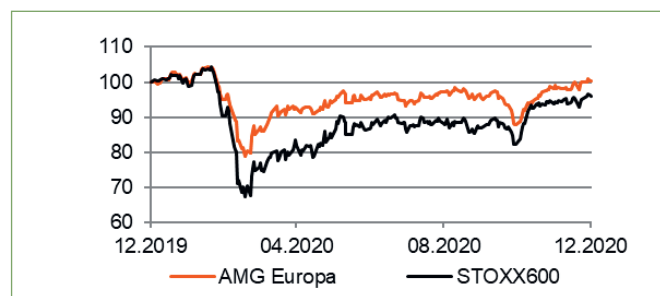


Abb. 1: Performance 2020 AMG Europa vs. STOXX600

(Quelle: AMG, Bloomberg)

Die ausgewiesene Rendite des AMG Europa Fonds seit der Lancierung im April 2007 (Abb. 2) beträgt +48.2% und liegt über dem Vergleichsindex STOXX Europe 600 (+6.6%).

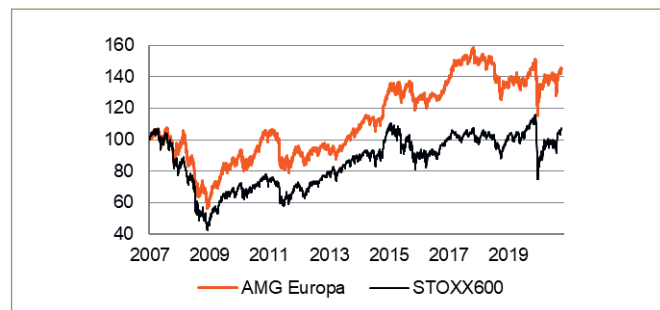


Abb. 2: Performance seit Lancierung

(Quelle: AMG, Bloomberg)

Der Fonds blieb auch während der Markturbulenzen nicht nur performanceseitig deutlich besser als der Gesamtmarkt, sondern wies auch eine deutlich geringere Marktvolatilität als der Gesamtmarkt aus, gemessen an STOXX Europe 600 (Abb. 3).

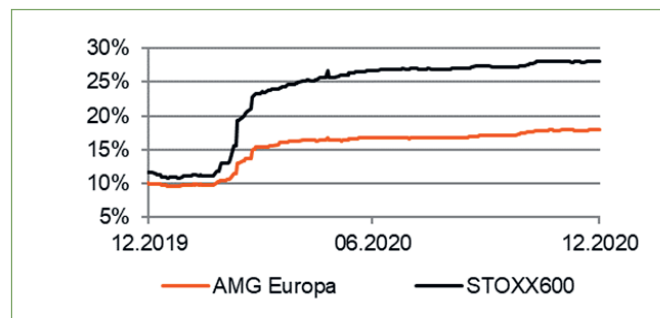


Abb. 3: Volatilität AMG Europa vs. STOXX600

(Quelle: AMG, Bloomberg)

Bericht des Portfoliomanagers

Ausblick

Die Nachricht einer Virusvariante in Grossbritannien gegen Ende Jahr macht nochmals bewusst, dass der Verlauf der Pandemie noch weiter mit hoher Unsicherheit belegt ist.

Auf der positiven Seite hat die Pandemie in zuvor nicht bekannter Weise zu einer globalen Zusammenarbeit auf medizinischer Seite sowohl hinsichtlich Behandlungsmethoden aber auch hinsichtlich der Entwicklung von Impfstoffen geführt. Erste Impfkampagnen starteten noch vor Jahresende in ganz Europa. Dies bringt Hoffnung, dass der Krankheitsverbreitung im Laufe des Jahres 2021 Einhalt geboten werden kann.

Der Weg aus den jüngsten Lockdowns heraus und parallel dazu die wirtschaftliche Entwicklung wird mehrere Schritte vor und zurück beinhalten. Das 4. Quartal 2020 als auch das 1. Quartal 2021 werden von den neuerlichen Lockdowns zur Eindämmung der zweiten Pandemiewelle geprägt sein. Wie stark der nochmalige Wachstumsdämpfer sein wird, ist noch ungewiss. Die darauf zu erwartende Erholungswelle dürfte aber wieder stark ausfallen, der Privatkonsum könnte nach dem nochmaligen Lockdown zwar von etwas Zurückhaltung geprägt sein, andererseits zeigen die Wiederöffnungen nicht-lebensnotwendiger Geschäfte im November in Frankreich, dass die Konsumbereitschaft noch immer gegeben ist. Im Dezembermeeting hat die Europäische Zentralbank (EZB) nochmals bekräftigt, dass sie bereit ist, weiterhin sehr günstige Finanzierungsbedingungen für Haushalte, Unternehmen und Staaten sicherzustellen. Selbst wenn die erwartete Erholung nach dem aktuellen Lockdown einsetzen wird, und ersten Zeichen einer Inflation zu beobachten sein dürften, dürfte die EZB nach der jüngsten Kommunikation weiterhin einem Anstieg der Finanzierungskosten entgegenwirken und damit eine Wirtschaftserholung unterstützen.

Konjunkturzyklisch befindet sich der Markt nach der Rezession in 2020 aktuell in einer frühen Phase eines neuen Zyklus. Die rekordhohen monetären, fiskalischen und auch regulatorischen Unterstützungen bieten ein gutes Umfeld für solide Wachstumserwartungen. Vorweg dürften Inflation und Zinsen noch einige Zeit tief bleiben, allerdings sind sie im Auge zu behalten.

Ob die Aktienmärkte nach den starken Aufwärtsbewegungen seit März 2020 ebenso weiter ansteigen werden, wird sich weisen. Eine genauere Betrachtung der Avancen in 2020 zeigt aber auch, dass die Entwicklung im abgelaufenen Jahre zweigespalten war: Während Technologieaktien und andere Wachstumswerte weltweit von der durch Corona verstärkten Digitalisierungswelle als auch dem politisch unterstützten Trend zu ökologisch bewusstem Investieren (Thema ESG) profitierten und hinsichtlich Bewertung deutlich teurer wurden, liegen Value Aktien noch immer in sehr attraktiven Bewertungsstufen. Abb. 4 und Abb. 5 vergleichen den MSCI Europe Value mit dem MSCI Europe Growth Index und verdeutlichen den Bewertungsabschlag von Value gegenüber Growth. Die Märkte sind Ende 2020 teuer, Value Aktien demgegenüber sind aber sehr attraktiv bewertet und haben im historischen Vergleich deutliches Aufholpotenzial.

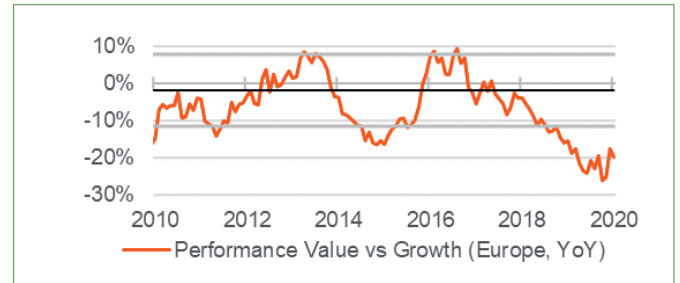


Abb. 4: Performance MSCI Europe Value vs. Growth

(Quelle: AMG, Bloomberg)

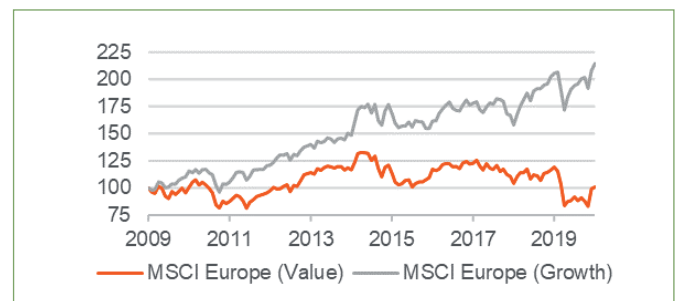


Abb. 5: Europäische Substanzwerte sind zurückgeblieben

(Quelle: AMG, Bloomberg)

Im Portfolio haben wir zuletzt Gewinnmitnahmen bei jenen Aktien realisiert, die grössere Avancen verzeichnet hatten und gleichzeitig teilweise deutlich abgestraften Werte aufgebaut. Einzelne Industriefirmen berichten von neuen Grossaufträgen, wie der Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen Rosenbauer, der einen Grossauftrag aus Spanien erhalten hat. Der Flughafenbetreiber AENA bestellte 22 PANTHER 6x6 inklusive mehrjährigem Wartungsvertrag. Auch Do & Co gab einen neuen Vertrag mit Delta Air Lines bekannt und wird ab März 2021 als alleiniger Hub Caterer in Detroit für die kommenden 10 Jahre den Board Service für alle Lang- und Kurzstreckenflüge übernehmen. Ebenso wurden kurz vor Jahresende die Übernahme des finnischen Faltpapierproduzenten Kotkamills Group durch Mayr Melnhof bekannt gegeben, die neue Wachstumsimpulse geben wird.

Wir bleiben unserem Ansatz treu, ein Portfolio solide finanzierter Unternehmen mit langfristig orientiertem Geschäftsmodell und attraktiver Bewertung zu halten. Einige im Portfolio befindliche Werte haben sich bereits in den vergangenen Monaten bei kurzfristigen Marktwenden von Momentum- in Valuestrategien als Gewinner erwiesen.

Wir danken unseren Investoren herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein erfolgreiches Anlagejahr 2021.

AMG Fondsverwaltung AG

Vermögensrechnung

	31. 12. 2020 EUR	31. 12. 2019 EUR	
Bankguthaben auf Sicht	1 833 097	5 447 062	
Debitoren	27 194	137 420	
Aktien	61 956 286	67 341 921	
Derivate	-78 610	147 697	
Gesamtfondsvermögen	63 737 967	73 074 100	
Verbindlichkeiten	-22 843	-27 763	
Nettofondsvermögen	63 715 124	73 046 337	
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A	338 257	386 019	
Ausgegebene Anteile	8 438	55 850	
Zurückgenommene Anteile	-40 012	-103 612	
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse A	306 683	338 257	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse B	48 652	55 541	
Ausgegebene Anteile	8 860	5 745	
Zurückgenommene Anteile	-24 569	-12 634	
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse B	32 943	48 652	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse C (CHF hedged)	141 648	218 728	
Ausgegebene Anteile	4 489	14 225	
Zurückgenommene Anteile	-23 414	-91 305	
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse C (CHF hedged)	122 723	141 648	
Inventarwert eines Anteils	Klasse A EUR in EUR	Klasse B EUR in EUR	Klasse C (CHF hedged) in CHF
31. 12. 2020	139.02	133.25	146.92
Veränderung des Nettofondsvermögens	EUR		
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	73 046 337		
Ausschüttung	-458 291		
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-8 227 206		
Gesamterfolg der Berichtsperiode	-645 716		
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	63 715 124		

Erfolgsrechnung Klasse A

	1.1. – 31.12.2020 EUR	1.1. – 31.12.2019 EUR
Ertrag Bankguthaben	–	–
Ertrag Aktien	736 557	908 604
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	3 144	31 994
Total Erträge	739 701	940 598
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	2 729	2 661
Revisionsaufwand	5 281	5 423
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.17%)	485 269	553 530
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.05%)	20 695	23 902
Sonstiger Aufwand	13 885	13 574
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-3 546	59 937
Total Aufwand	524 313	659 027
Nettoertrag	215 388	281 571
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1 175 745	-1 421 936
Realisierter Erfolg	-960 357	-1 140 365
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	703 517	7 787 914
Gesamterfolg	-256 840	6 647 549
	Klasse A EUR	
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	215 388	
Vortrag des Vorjahres	22 997	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	238 385	
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	–	
Vortrag auf neue Rechnung	238 385	
Ausschüttung pro Anteil	–	
Verrechnungssteuer 35%	–	

Erfolgsrechnung Klasse B

	1.1. – 31.12.2020 EUR	1.1. – 31.12.2019 EUR
Ertrag Bankguthaben	–	–
Ertrag Aktien	100 049	129 891
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-2 263	1 419
Total Erträge	97 786	131 310
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	345	386
Revisionsaufwand	705	749
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.67%) ¹	90 171	109 624
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.05%)	2 698	3 310
Sonstiger Aufwand	1 829	1 883
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	-13 081	-17 112
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	446	7 302
Total Aufwand	83 113	106 142
Nettoertrag	14 673	25 168
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-123 932	-196 178
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	-13 081	-17 112
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-137 013	-213 290
Realisierter Erfolg	-122 340	-188 122
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-51 705	1 046 992
Gesamterfolg	-174 045	858 870

¹ Vertriebskommission 2020: EUR 26'924; 2019: EUR 33'043

² Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	Klasse B EUR
Verwendung des Erfolges	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	14 673
Vortrag des Vorjahres	26 542
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	41 215
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	32 943
Vortrag auf neue Rechnung	8 272
Ausschüttung pro Anteil	1.00
Verrechnungssteuer 35%	0.35

Erfolgsrechnung Klasse C (CHF hedged)

	1.1. – 31.12.2020 CHF	1.1. – 31.12.2019 CHF
Ertrag Bankguthaben	–	–
Ertrag Aktien	310 411	548 238
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	628	9 034
Total Erträge	311 039	557 272
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	1 189	1 654
Revisionsaufwand	2 257	2 894
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.17%)	209 980	302 210
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.05%)	8 859	12 953
Sonstiger Aufwand	5 943	7 238
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-3 389	103 194
Total Aufwand	224 839	430 143
Nettoertrag	86 200	127 129
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-204 182	7 480
Realisierter Erfolg	-117 982	134 609
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-114 078	3 899 807
Gesamterfolg	-232 060	4 034 416
	Klasse C (CHF hedged)	
Verwendung des Erfolges	CHF	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	86 200	
Vortrag des Vorjahres	3 818	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	90 018	
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	–	
Vortrag auf neue Rechnung	90 018	
Ausschüttung pro Anteil	–	
Verrechnungssteuer 35%	–	

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2020

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31.12.2020	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2020	Verkehrswert EUR	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						61 956 286	97.20
BKW NA	CHF	34 349		3 800	99.200	3 154 435	4.95
Cassiopea NA	CHF	48 590	3 390		48.500	2 181 647	3.42
COSMO Pharmaceuticals NA	CHF	39 809			85.000	3 132 536	4.91
Novo Nordisk -B-	DKK	21 625		21 625	426.650	1 239 945	1.95
Allianz NA vinkuliert	EUR	7 000	7 000		200.700	1 404 900	2.20
Aurubis AG	EUR	28 500		4 000	63.660	1 814 310	2.85
Barco Reg.	EUR	48 958	48 958		17.820	872 432	1.37
Bayer	EUR	50 500	50 500		48.155	2 431 828	3.82
Bekaert	EUR	40 000	10 000	10 000	27.160	1 086 400	1.70
CEWE Stift	EUR	41 200	14 793	4 300	92.500	3 811 000	5.98
Covestro	EUR	25 000	25 000		50.480	1 262 000	1.98
Do	EUR	15 000	17 500	32 500	66.800	1 002 000	1.57
E.ON	EUR	150 000			9.064	1 359 600	2.13
Eckert & Ziegler	EUR	60 100	61 100	21 825	44.840	2 694 884	4.23
Enel	EUR	210 000			8.276	1 737 960	2.73
freenet	EUR	175 000	95 000		17.195	3 009 125	4.72
Fresenius Medical Care	EUR	19 000			68.200	1 295 800	2.03
Fresenius SE	EUR	78 000			37.840	2 951 520	4.63
Henkel -Stimmrechtslos-	EUR	13 500			92.300	1 246 050	1.95
HORNBACH	EUR	7 000			78.700	550 900	0.86
Hornbach-Baumarkt	EUR	37 000		7 000	35.800	1 324 600	2.08
Inditex Share from split	EUR	25 000	25 000		26.040	651 000	1.02
Jenoptik	EUR	66 000	66 000		25.120	1 657 920	2.60
KAPSCH TrafficCom	EUR	35 217			13.100	461 343	0.72
Koenig & Bauer	EUR	55 543		5 000	23.920	1 328 589	2.08
KSB Vorz. Akt. ohne Stimmrecht	EUR	6 000		3 600	226.000	1 356 000	2.13
KWS Saat AG	EUR	24 000		7 750	65.000	1 560 000	2.45
Mayr-Melnhof Karton	EUR	21 500		15 500	165.000	3 547 500	5.57
OMV AG	EUR	44 000	44 000		33.000	1 452 000	2.28
Paul Hartmann NA	EUR	4 099		2 828	360.000	1 475 640	2.32
Polytec Inh.	EUR	81 687	81 687		7.510	613 469	0.96
Rosenbauer	EUR	49 479		7 521	36.300	1 796 088	2.82
SAF Holland	EUR	133 500	133 500		11.200	1 495 200	2.35
Semperit AG Holding	EUR	41 000	41 000		24.300	996 300	1.56
Telekom Austria	EUR	190 000	190 000		6.330	1 202 700	1.89
Westwing Group	EUR	43 000	45 000	2 000	33.115	1 423 945	2.23
Bakkafrost	NOK	23 500	23 500		612.500	1 374 722	2.16
Total Effekten						61 956 286	97.20
Total Derivate (gemäss separater Aufstellung)						-78 610	-0.12
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						1 860 291	2.92
Gesamtfondsvermögen						63 737 966	100.00
Verbindlichkeiten						-22 843	-0.04
Total Nettofondsvermögen						63 715 124	
Umrechnungskurse:							
CHF 1.0802 = EUR 1.0000	DKK 100 = EUR 7.4409	SEK 100 = EUR 10.0343	NOK 100 = EUR 10.4703				

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2020

Vermögensstruktur

Aufteilung der Aktien nach Ländern (netto)	Zeitwert EUR	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Belgien	1 958 832	3.07
Dänemark	1 239 945	1.95
Deutschland	35 453 810	55.62
Färöer	1 374 722	2.16
Italien	3 919 607	6.15
Niederlande	3 132 536	4.91
Österreich	11 071 400	17.37
Schweiz	3 154 435	4.95
Spanien	651 000	1.02
Total	61 956 286	97.20

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	61 956 286	61 956 286	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	–	–	–	–
Derivate	-78 610	–	-78 610	–
Total	61 877 675	61 956 286	-78 610	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe		
Effekten					
Aktien					
EUR	Barco	1 094	8 594		
EUR	Bechtle		12 000		
EUR	ENCE Energia		400 000		
EUR	Ferratum		75 590		
EUR	Fuchs Petrolub -I-		10 000		
EUR	Fuchs Petrolub VZ		30 000		
EUR	Jungheinrich Vz		97 844		
EUR	Krones		23 500		
EUR	Palfinger		3 962		
EUR	RIB Software		34 537		
EUR	RIB Software -zum Verkauf eingereichte N-Akt-	24 537	24 537		
EUR	SAF Holland		130 000		
EUR	SAP	18 500	18 500		
EUR	Servizi Italia NA		153 411		
EUR	SURTECO		15 000		
EUR	Wirecard AG	12 650	27 500		
GBP	Int. Cons. Airlines Group		240 000		
Bezugsrechte					
CHF	Cassiopea Anrechte 17.06.2020	45 200	45 200		
Derivate					
Kontrakte:					
EUR	Future DAX 18.09.2020	10	10		
EUR	Future DAX 18.12.2020	10	10		
EUR	Future DAX 19.06.2020	92	92		
EUR	Future DAX 20.03.2020	52	52		
EUR	Future MDAX 18.09.2020	23	23		
EUR	Future MDAX 18.12.2020	33	33		
EUR	Future MDAX 19.06.2020	119	119		
EUR	Future MDAX 20.03.2020	20	20		
Bezeichnung	Währung	Bestand Ende Vorperiode	Käufe	Verkäufe	Bestand 31.12.2020
Devisentermingeschäfte der Klasse C (CHF hedged)					
Devisenterminkontrakt EUR CHF 17.03.21	CHF	–	3 250 000	–	3 250 000
Devisenterminkontrakt EUR CHF 01.04.21	EUR	–	14 359 329	–	-13 356 322
Devisenterminkontrakt EUR CHF 12.06.20	EUR	20 458 408	1 070 000	-21 528 408	–
Devisenterminkontrakt EUR CHF 18.12.20	EUR	–	16 683 423	-16 683 423	–
Devisenterminkontrakt EUR CHF 23.09.20	EUR	–	5 041 877	-5 041 877	–

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

Gesamtengagement aus Derivaten, die in der Klasse CHF hedged gebucht sind

	betragsmässig in CHF	in % des Nettofondsvermögens Klasse CHF hedged
brutto	17 694 244	98.14
netto	–	0.00

Devisentermingeschäfte (Absicherung Klasse CHF hedged)

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand CHF	Wert per 31.12.2020 CHF	Erfolg CHF	Erfolg EUR
EUR/CHF	1.4.2021	-13 356 322	14 359 329	-14 422 945	-63 616	-58 892
EUR/CHF	17.3.2021	-3 029 480	3 250 000	-3 271 299	-21 299	-19 718
Erfolg Devisentermingeschäfte					-84 916	-78 610

Identität der Vertragspartner bei OTC Derivat-Geschäften:

Devisentermingeschäfte: Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich (Depotbank)

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2020

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2020 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §17 des Fondsvertrags.

§17 Berechnung des Nettoinventarwerts

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in Fondswährung berechnet. An Tagen, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z. B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. Kotierte oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend von Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Marktrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabebewährung, Laufzeit) abgestellt.
5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.
6. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird auf 1 Rappen gerundet.
7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Beträge bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die
ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
D-60323 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (key investor information document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des AMG Europa

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfgesellschaft haben wir die Jahresrechnung des Anlagefonds AMG Europa, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) (Seiten 3 und 6 bis 14 des Jahresberichts), für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Fondsleitung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen

Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli
Revisionsexperte, Leitender Prüfer

René Vogel
Revisionsexperte

Zürich, 22. Januar 2021